

4. Leipziger Umweltstammtisch

Eine Plattform für Umweltthemen

Mittwoch, 27. Juni 2012, 19.00 - 21.00 Uhr

!Zoo Leipzig, Hacienda Las Casas; Treffpunkt Haupteingang!

Vortrag und Diskussion mit:

Fabian Schmidt (Seniorkurator, Zoo Leipzig) und **Dr. Mark Auliya** (UFZ, Dept. Naturschutzforschung)

***Die Bedeutung von Zuchtbüchern für den Artenschutz -
Beispiel Stumpfkrokodil
und
Internationaler Reptilienhandel unter den Aspekten
Nachhaltigkeit und Biodiversitätsschutz***

Den Auftakt des Abends bildet eine Besichtigung des Aquariums und Terrariums im Zoo Leipzig mit Seniorkurator Fabian Schmidt. Daran knüpft ein erster kurzer Vortrag in der Hacienda Las Casas an.

Im Jahr 2006 übernahm der Zoo Leipzig die Führung des Europäischen Zuchtbuches für Stumpfkrokodile – ein Tribut an regelmäßige Nachzuchterfolge dieser gefährdeten Art aus den Wäldern Westafrikas. In Kooperation mit der Universität Leipzig wurden genetische Untersuchungen zur Bestimmung der in den Zoos gehaltenen Unterarten durchgeführt, die Auswirkungen auf das Management haben.

Auch Im zweiten Vortrag geht es um den Schutz bedrohter Reptilienarten: Die Bruthabitate des Sunda-Gavials, eines noch wenig erforschten Süßwasser-Krokodils, sind akut durch Rodungen und Trockenlegung für z.B. die nachfolgende Anpflanzung von Ölpalmlantagen bedroht. Mark Auliya vom Dept. Naturschutzforschung im Helmholtz Zentrum für Umweltforschung – UFZ zeigt auf, warum Maßnahmen zum Schutz dieser seltenen Art in den Torfsumpfwäldern in West Malaysia, Sumatra und Borneo auch direkt dem Klimaschutz zugute kommen. Im Gondwanaland befindet sich die größte Sunda-Gavialgruppe Europas.

Im weiteren Verlauf seines Vortrages berichtet er über die Rolle Deutschlands als einer der weltweit größten Importeure von lebenden Reptilien neben den USA und Japan. Anhand von Beispielen wird die Rolle des Washingtoner Artenschutzübereinkommen (CITES) und der Europäischen Artenschutzverordnung aufgezeigt sowie auch Situationen in denen beide Abkommen nicht greifen.



Die vier an FOKUS Umwelt beteiligten Institutionen greifen seit 2006 in gemeinsamen Veranstaltungen aktuelle Umweltthemen auf, um sie mit und in der interessierten Öffentlichkeit zu diskutieren. Sie möchten Denkanstöße geben und neue Sichtweisen erschließen, aber auch die Vernetzung der Akteure im Umweltbereich in der Region Leipzig befördern.

Mit dem 'Umweltstammtisch' hat FOKUS Umwelt ein bekanntes Veranstaltungsformat wiederbelebt. Zwei- bis dreimal im Jahr soll der Stammtisch den Austausch zwischen mit Umweltthemen befassten Behördenvertretern, Wissenschaftlern, Planern, Umweltschützern und Unternehmensmitarbeitern der Region Leipzig fördern.

Einstieg und Hauptteil der jeweiligen Veranstaltung bilden Vorträge oder Podiumsgespräche, um aktuelle, spannende oder kontroverse Themen und Sichtweisen in diesen Kreis einzubringen. Sie sollen auch den Blick auf die Region, die Disziplinen und die eigenen Denkmuster erweitern helfen. Danach besteht die Möglichkeit zum individuellen Austausch und zur Netzwerkarbeit. Sie können dazu gerne eigene Poster und Info-Materialien zur Auslage mitbringen.

Ein einfaches Catering sorgt dafür, dass nach dem Arbeitstag ein entspanntes Netzwerken stattfinden kann. Wir freuen uns auf Ihre lebhaftige Beteiligung!

!! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich per Mail (kubus@lanu.de) baldmöglichst mit Namen und Institution an und informieren Sie uns auch, sollten Sie nach Anmeldung doch verhindert sein.